

Medellin – Blumen, Silleteros und Fernando Botero.

Medellin, diese kolumbianische Stadt, diese Stadt des «ewigen Frühlings», zeigt sich in diesem Jahr von seiner besten Seite. War doch diese Stadt noch vor Jahren bekannt als Wohnort für so manchen Drogenbaron, so präsentiert sich Medellin heute als moderne und prosperierende Grossstadt. Spannende Architektur, viele Blumen und herrliche Berge umgeben das Tal des Medellin-Flusses. Beinahe 90% der Gebäude in der 2,5 Mio. Metropole sind aus Backstein gebaut, aber leider ohne Dämmung!

Immer im August jeden Jahres findet das grosse Blumenfest statt, eine grosse Fiesta mit unzähligen kulturellen Veranstaltungen. Zusätzlich feiert die Stadt in diesem Jahr ihren weltberühmten Maler und Bildhauer **Fernando Botero**. Der in Medellin geborene Künstler ist in diesem Jahr 80 Jahre alt geworden. Im Kunstmuseum Antioquia ist eine grosse Bilderausstellung von ihm zu sehen. Bis Ende August war die Ausstellung in Medellin zu bewundern, nun reist sie weiter nach Europa.

Der sympathische Künstler, der lebende Picasso, wie er manchmal auch genannt wird, wohnt nur noch selten in Medellin. Meistens lebt er zwischen New York, Paris und dem kleinen italienischen Ort **Pietrasanta**, wo es phänomenale Giessereien hat und er seine übergrossen Skulpturen aus Bronze herstellt.

Botero malt meist grotesk-naive, zugleich sehr sinnliche Figuren mit extrem dicken Körpern und sorgt so beim Publikum für Heiterkeit, Spannung und grosse Neugierde. Viele seiner Gemälde zeigen verschiedenste kolumbianische Menschen in gewöhnlichen oder kuriosen Alltags-Situationen. Sein Lebenswerk besteht aus mehr als 4000 Bildern und über 400 Skulpturen und auch mit 80 Jahren ist der umtriebige «Maestro in grau» kreativer denn je.



Typisch Fernando Botero – eine von 23 Skulpturen auf dem Plaza Botero, mitten in Medellin.



Die ganze Stadt im Blütenmeer – Riesige Objekte werden vom «Servicio público» mit Blumen geschmückt. In das Drahtgitter wird in jedes Loch, von Hand, eine Blume gesteckt!



Interessante Architektur in Holz und Stahl – der Jardin Botánico mit der grossartigen Orchideen-Ausstellung während der Feria de las Flores.

Im August ist die **Feria de las Flores** Treffpunkt sowohl von allen Antioquenos (Einwohner des Departamentos Antioquia), wie auch tausender Touristen aus dem In- und Ausland, die in dieser Zeit die Stadt besuchen. Hauptattraktion ist dann das **Desfilé de Silleteros**, ein Umzug mit über 500 «Stuhlträgern».

Sie tragen auf ihren Rücken grosse Holzstühle mit wunderschönen und kostbaren Blumenarrangements, die aber sehr schwer sind.

So ein Blumenstuhl kann bis zu 70 Kilo wiegen und bis zu 5 Meter hoch und breit sein! Die traditionelle **Silleta** besteht aus ca. 25 Blumenarten, einige sind aber mit bis zu 70 verschiedenen Blumen geschmückt. Hauptsächlich werden Lilien, Gladiolen, Rosen, Nelken, Chrysanthenen, Sonnen- und Liebesblumen und vor allem verschiedene Orchideenarten verwendet.

Die Geschichte der Silleteros zeigt symbolisch das harte Leben während der Kolonialzeit auf. Denn es war Tradition, dass sich zahlungskräftige Reisende in Medellin huckepack in die umliegenden Dschungelberge befördern liessen, da es noch keine begehren Wege gab. Die einheimischen Stuhlträger waren oft wochenlang mit ihrer menschlichen Last unterwegs. Wenn sie mitten in der Wildnis krank wurden oder sich den Knöchel brachen, bedeutete dies ihr sicheres Todesurteil.

Der deutsche Naturforscher und Humanist **Alexander von Humboldt** weigerte sich entschieden, auf seiner Kolumbienreise, in einen solchen Stuhl zu sitzen und sich tragen zu lassen. Er notierte in sein Tagebuch 1801: «Es gibt Menschen, die so barbarisch sind, den Silletero wie ein Tier mit den Hacken anzuspornen, diese aber wissen sich wohl zu rächen, denn oft lassen sie Person und Stuhl im Gebirge und laufen davon. Ein Unfall, den ich immer gerne mit einer Art Schadenfreude hörte.»

Das grosse Blumenfest gibt es bereits seit 65 Jahren und ist für die Menschen in Medellin ein Feiern der Sitten und Gebräuche und des Lebens an sich – und mit Blumen... einfach viel schöner!

Überbauung Edenpark in Zug: Exklusive Natursteinfassade, gedämmt mit SAGLAN (032) FA 40 Fassaden-Dämmplatten.



Grosse Fensterpartien mit grossen Terrassen und edler Natursteinfassade prägen die Neubausiedlung von Zug. Im Vordergrund sieht man den Zugensee und dahinter den Pilatus.

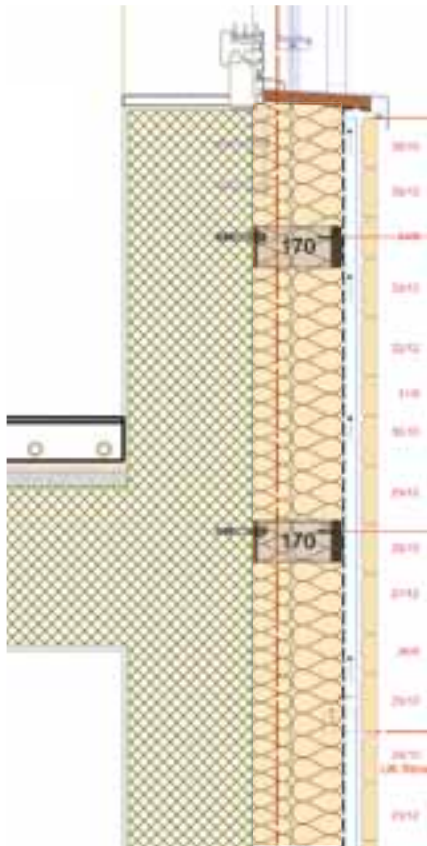


Hoch über dem Zugensee, an traumhafter Aussichtslage, sind exklusive, MINERGIE zertifizierte Eigentumswohnungen entstanden. Sechs 4-stöckige Kuben mit hohem Ausbaustandard stehen in parkähnlicher Umgebung. Das hinterlüftete Fassadensystem stoneFix, gedämmt mit unserer SAGLAN (032) FA 40 Fassaden-Dämmplatte ist eine optimale Kombination und eine vorteilhafte und langlebige Fassaden-Konstruktion. Mit diesem System können kleinformartige, monolithisch wirkende Natursteinfassaden realisiert werden.

Dämmen mit System



Thermokonsole mit L-Profil – Die SAGLAN (032) FA 40 Fassaden-Dämmplatten lassen sich ideal und ohne zusätzliche Befestigung im System integrieren.



Die winddichte Fassadenbahn wird über die Dämmplatten luftdicht verklebt und an die L-Profile werden die Alu-Hutprofile montiert.

Schnitt

Wandaufbau Aussenwand

Natursteinriemen
Dietfurter Kalkstein, Gala (D)
Oberfläche sandgestrahlt, 30 mm
Steinhalter, 10 mm
Hutprofil Alu, 25 mm EBL schwarz
Winddichtung / Fassadenbahn, vollflächig, Stösse abgeklebt
L-Profil Alu, 40 / 60 mm
Konsole Economica, 170 mm inkl. Thermostop
SAGLAN (032) FA 40, 1. Lage, 120 mm
SAGLAN (035) FA 40, 2. Lage, 60 mm
Stahlbeton, 250 mm

stoneFix Fassadensystem

Dies ist ein patentiertes vorgehängtes, hinterlüftetes Fassadensystem mit mechanischer Befestigung von Natursteinriemen der Firma Breitenstein AG.

U-Wert Fassadenmodul ca. 0.19 W/m²K



An die Hutprofile werden nun die speziellen, zweiteiligen Montagehalter festgeschraubt. Für jeden Steinriemen braucht es zwei Halterungen.

Langlebige, hinterlüftete Natursteinfassade mit cleveren Montagehaltern.



In der Schweiz werden aus ganzen Plattenstücken Riemen zugeschnitten. Danach werden die Kalksteinriemen auf der Rückseite durchgehend profiliert.



Der zweiteilige Montagehalter greift in die eingefrästen Profile und wird mit einer Feder gesichert. Kostenpunkt dieses Fassaden-Systems: ca. CHF 1000.– / m².



Bei dieser Fassade haben die Steinriemen drei verschiedene Breiten und die Längen der Steinriemen sind unterschiedlich lang und frei gewählt.



MFH Kubus mit «SAGLAN Dämmstoffbändern» während der Bauphase.



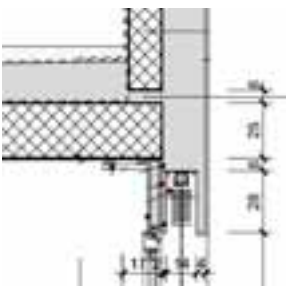
Perfekte Verlegung – vollflächig, 2-lagig, satt und fugenversetzt. Schön zu sehen die mit SAGLAN (032) FA 40 gedämmte Eckpartie im Eingangsbereich. Zuletzt wird die Untersicht mit SAGEX gedämmt und verputzt.

Natursteinfassade inkl. Unterkonstruktion und Dämmung: **Breitenstein AG**
CH-6303 Zug

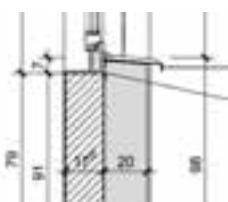
Bauunternehmung:
Martelli Agosti AG
CH-8645 Jona

Architektur:
Naef Partner AG
CH-8032 Zürich

Ökologisch dämmen mit SAGEX Zebra (030) 15 Fassaden-Dämmplatten – Überbauung «Römerpark» Zofingen.



Schnitt Aussenwand
Modulbackstein, 175 mm
SAGEX Zebra Fassaden-Dämmpl., 200 mm



U-Wert Fassadenmodul ca. 0.14 W/m²K



Mit «Zebras» gedämmte Fassaden – solche Bauten wird man in Zukunft viel öfter sehen. Am Stadtrand von Zofingen sind drei neue MINERGIE zertifizierte MFH entstanden. Insgesamt hat es 51 Wohnungen (2-½ – 4-½ Zi.) und im EG verschiedenste, interessante Gewerberäume.

Unverkennbar – die SAGEX Zebra Fassaden-Dämmplatten.



Die Verarbeitung der SAGEX Zebra Fassaden-Dämmplatten ist gleich wie bei den konventionellen SAGEX EPS Dämmplatten. Die SAGEX Nero Dämmplatten bilden die Basis. Die lichtgelbe Deckschicht mit dem Zebrakopf auf der Aussenseite verhindert einen übermässigen Kräfteaufbau durch Wärmeeinwirkung. Die SAGEX Nero Dämmplatten und die gelbliche Deckschicht ergeben zusammen die hochwärmedämmende SAGEX Zebra Fassaden-Dämmplatte mit dem hervorragendem λ -Wert von 0,030 W/mK!

Mit SAGEX Zebra lassen sich relativ schlanke Wandaufbauten realisieren und bereits ab einer Dämmstärke von 140 mm kann ein U-Wert von unter 0.20 W/m²K erreicht werden. Die SAGEX Zebra Fassaden-Dämmplatten werden von A-Z bei SAGER in Dürrenäsch hergestellt und sind bei ausgewählten Schweizer VAWD-Systemhaltern erhältlich. (Siehe aktuelle SAGER Preisliste).

Unvergleichlich – die SAGEX Zebra Fassaden-Dämmplatten mit dem genialen Zebra-Kopf auf der Sichtseite. Im Sockelbereich wird unsere türkisblaue SAGEX XPS Dämmplatten verwendet. Kostenpunkt Kompakt-Fassade ganzes System mit SAGEX Zebra: ca. CHF 160.–.

Die ökologische Seite von SAGEX Zebra

Bezüglich ökologischer Aspekte schneiden unsere SAGEX Zebra Dämmplatten sehr gut ab. Abgestützt auf die heute ganzheitlichste Betrachtung über UBP (Umweltbelastungspunkte) haben die SAGEX Zebra Fassaden-Dämmplatten gegenüber anderen Lösungen eine exzellente Performance.

Vergleich Beispiel U-Wert 0.15 W/m²K (Berücksichtigung nur Wärmedämmstoff)

Wärmedämmstoff	Lambda λ – W/mK	Dicke mm	Rohdichte kg/m ³	UBP/kg (KBOB)	*UBP/m ²	Differenz (ca.)
SAGEX Zebra	0.030	217	17	5220	16278	
EPS 20	0.036	240	20	5220	24417	+ 50%
Steinwolle	0.036	234	90	2020	44232	+ 170%

Quelle UBP / kg gemäss CH-Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL)

* Je kleiner die Zahl der UBP, desto ökologischer das Produkt

U-Wert mit verschiedenen Dämmdicken

Backstein	SAGEX Zebra	Dicke mm	λ_0 - W/mK	U-Wert W/m ² K
Backstein 17,5 cm +	SAGEX Zebra (030) 15	140 mm	0.030	0,20
Backstein 17,5 cm +	SAGEX Zebra (030) 15	160 mm	0.030	0,17
Backstein 17,5 cm +	SAGEX Zebra (030) 15	180 mm	0.030	0,16
Backstein 17,5 cm +	SAGEX Zebra (030) 15	200 mm	0.030	0,14
Backstein 17,5 cm +	SAGEX Zebra (030) 15	220 mm	0.030	0,13



VAWD-Systemhalter
Durag AG
CH-4658 Däniken

Hoch- und Tiefbau
Gottlieb Müller AG
CH-4800 Zofingen

Gipser- und Malerarbeiten
E. Floccari AG
CH-4658 Oftringen

Architektur
Bernhard Bieri Architekten AG
CH-4900 Langenthal

Sager AG
CH-5724 Dürrenäsch
www.sager.ch

Tel. +41 62 767 87 87
Fax +41 62 767 87 80
verkauf@sager.ch

Kontakt:
Stephan Bütler
st.butler@sager.ch

einfach besser dämmen

